DONATEMPI

Ambulanter Hospizdienst Geesthacht e.V.

# MITGLIEDERBRIEF

## 02 / 2025

# Grußworte

## MIT NEUER CREW VOLLE KRAFT VORAUS…

Liebe Ehrenamtliche, liebe Mitglieder und liebe Freundinnen und Freunde unseres Hospizvereines,

im Mai 2025 hat sich das Vorstandsteam aus bekannten und neuen Gesichtern neu formiert und wir freuen uns, dass wir schon nach so kurzer Zeit gut und engagiert zusammenarbeiten.
Jedes Mitglied im Vorstandsteam bringt neuen Schwung, Ideen und Kompetenzen mit in die Vorstandsarbeit ein.

Ein Schwerpunkt stellt die Transparenz in unserer Arbeit, in den Entscheidungen und in der Kommunikation dar.
Wir möchten Sie zukünftig regelmäßiger informieren und Gelegenheit zum Austausch bieten, damit Dinge aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden können und Ihre Rückmeldungen, Ideen und Anregungen in unserer Vereinsarbeit Platz für neue Impulse finden.
Denn nur gemeinsam können wir den Hospizgedanken lebendig halten und DonaTempi weiter voranbringen.

Wir haben uns als Vorstandsmitglieder vorgenommen, speziell nach Vorstandssitzungen in den Gruppenabenden darüber zu berichten und mit Ihnen in den Austausch zu kommen.
Außerdem planen wir eine Ideenwerkstatt und laden Sie schon heute dazu herzlich ein, Ihre Gedanken, Wünsche und kreativen Ideen für die Zukunft von DonaTempi aktiv einzubringen.
Wir hoffen auf eine breit gefächerte Ideenvielfalt durch Sie Alle.

Wir danken Ihnen allen für die Unterstützung unseres Vereines und ganz besonders unseren Ehrenamtlichen für die großartige Arbeit im Verein und Ihr Vertrauen in uns.

Durch Ihren Einsatz wird der Hospizgedanke aktiv gelebt und kann weitergetragen werden.

Ich wünsche mir, dass ich als NEUER im Vorstand mit Ihnen in den Austausch komme und dass wir als Vorstandsteam mit Ihnen Allen das Boot gemeinsam im stetigen Austausch auf Kurs halten und vielleicht sogar neue Ufer erreichen können.

Herzliche Grüße

Ihr Marc Neumann (2. Vorsitzender)

Das habe ich noch nie vorher versucht,
also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe

Pippi Langstrumpf

# Der neue Vorstand stellt sich vor

v.l.n.r. Regina Runde, Marc Neumann, Afra Bisom, Kerstin Schwarz, Jutta Mikosch, Rossita Eichholz, Andrea Platte

## 1. Vorsitzende Regina Runde

Ich bin Regina Runde und lebe mit meiner Patchwork-Familie gerne hier in Geesthacht. In meiner Heimatstadt leite ich das evangelische Familienzentrum. Viele Verluste in den letzten Jahren haben meine Einstellung zum Leben geprägt. Neben dem Befähigungskurs bin ich zertifizierte Sterbe- und Trauerramme. Seit drei Jahren bin ich im Vorstand von Dona Tempi und freue mich auf viele neue Herausforderung.

## 2. Vorsitzender: Marc Neumann

Moin liebe Mitglieder von DonaTempi.
Ich heiße Marc Neumann, werde dieses Jahr 48 Jahre alt, bin verheiratet und lebe auf der anderen Elbseite in Stove. Als Palliativpfleger, Pflegeberater und psychoonkologischer Berater freue ich mich, meine Kompetenzen bei DonaTempi im Vorstandsteam einbringen zu dürfen und freue mich über den Austausch mit Ihnen Allen.

## Kassenwartin: Afra Bisom

Zahlen zu sortieren begleitet mich schon mein ganzes Berufsleben, DonaTempi begleite ich seit 10 Jahren und beides macht mir Freude und geht mir leicht von der Hand. Da lag es auf der Hand, beides miteinander zu verbinden. So kann ich in meiner neuen Funktion den Mitgliedern den Rücken von ungeliebter Verwaltungsarbeit freihalten und helfen das "der Laden läuft"

## Öffentlichkeitsarbeit: Kerstin Schwarz

Im November 2021 hatte ich meinen Befähigungskurs zur Sterbe- und Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche absolviert und bin seitdem aktiv im Einsatz. Ich habe viele Erfahrungen in der Trauerarbeit der Kinder und Jugendlichen gesammelt und unterstütze das Trauer Café. Außerdem bin ich Letzte Hilfe Kursleiterin für den Verein. Es sind sehr intensive Erfahrungen und meine Herzensangelegenheit. Nun werde ich die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins im Vorstand mit Engagement unterstützen und die Bekanntheit des Vereins DonaTempi fördern.

## Schriftführerin: Jutta Mikosch

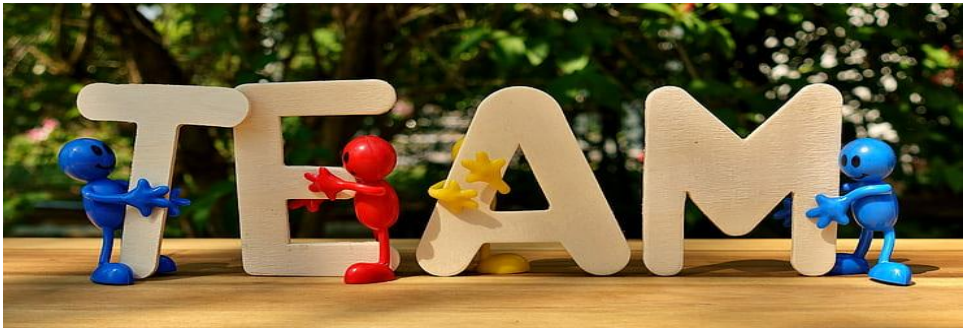
Ich bin Jutta Mikosch und ich wohne in Büchen. Auch beruflich habe ich sehr viel mit Menschen zu tun. Seit 2016 Mitglied bei DonaTempi und habe in verschiedenen Arbeitsgruppen, wie z.B. neuer Name für DonaTempi (vorher: Freundeskreis Hospiz) oder die Vorbereitung der 1. Geesthachter Hospizwoche. Außerdem bin ich zertifiziert als Dozentin für Letzte Hilfe Kurse.
Seit September 2022 bin ich im Vorstand als Schriftführerin tätig.

## Besitzerin: Rossita Eichholz

Ich bin seit 1997 beim Hospiz und seit 2014 nach mehreren Ausbildungen und vertiefenden Seminaren für den Verein als Trauerbegleiterin tätig, sowie seit 2013 als Beisitzerin im Vorstand.
Ich fühle eine tiefe Verbundenheit zum Verein (ich bin seit Anbeginn dabei), sowie der Arbeit in der Sterbe- und Trauerbegleitung und möchte dies gerne mit meiner fachlichen Kompetenz an die Ehrenamtlichen weitergeben.

## Beisitzerin: Andrea Platte

In meiner Vorstandsarbeit bei DonaTempi liegt mir der enge, persönliche Kontakt zu unseren Ehrenamtlichen besonders am Herzen. Ich wünsche mir eine offene, wertschätzende Zusammenarbeit und den stetigen Austausch. Gleichzeitig ist mir die fachliche Qualität unserer Begleitung wichtig – sie soll achtsam, kompetent und menschlich bleiben. Dafür setze ich mich mit Engagement, Klarheit und Empathie ein



# KURS FÜR EHRENAMTLICHE STERBEBEGLEITUNG

**Ab September 2025 bietet der ambulante Hospizdienst Dona Tempi e.V. wieder einen Befähigungskurs für ehrenamtliche SterbebegleiterInnen an.**

Unser Ziel ist es, das jedem Menschen innewohnende Potential, Sterbende zu begleiten, zu entdecken, zu stärken und zu pflegen. Dazu bedarf es eines Rüstzeugs, was wir miteinander erarbeiten werden. (Auch für professionell Pflegende kann der Kurs hilfreich sein).

**Inhalte sind:**

- **Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Sterben**
- **Bedürfnisse Sterbender und ihrer Zugehörigen**
- **Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung**
- **Spiritualität in der Sterbebegleitung**
- **Einführung in die Trauerarbeit**
- **Das Hospizkonzept und Palliative Care**

**Der Kurs umfasst ca. 120 Stunden und beinhaltet ein Praktikum.**

**Die Kursgebühr beträgt 250 € und kann in Raten gezahlt werden.**

**Kursbeginn ist Montag, der 22.9.2025.**

**Es wird sowohl wöchentliche Termine:**
**Montags von 18:00-21:00 Uhr**
**als auch einige Samstage von 10:00-17:00 Uhr geben.**

**Am Montag, den 15.9.2025 laden wir zu einem Informationsabend ein.**

Alle Termine finden im Gemeindehaus der **Christuskirche, Neuer Krug 4, in Geesthacht** statt.
Information und Anmeldung unter **04152/836902** oder per E-Mail an **kontakt@donatempi.de**.

DONATEMPI
Ambulanter Hospizdienst Geesthacht e.V.
Neuer Krug 4
21502 Geesthacht
Tel.: 04152 - 83 69 02
Fax: 04152 - 83 72 927
www.donatempi.de
kontakt@donatempi.de

DONATEMPI
Ambulanter Hospizdienst Geesthacht e.V.

auxilium
HOSPIZ GEESTHACHT

# 3. Geesthachter Hospizwoche

Der ambulante Hospizdienst DonaTempi und das auxilium Hospiz veranstalten rund um den Welthospiztag die 3. Geesthachter Hospizwoche

**Am Mittwoch, den 08. 10. 2025** finden Sie uns zur Öffnungszeit des Wochenmarktes mit einem Info Stand vor dem Kaufhaus Nessler.

**Am Samstag, den 11. 10. 2025, dem diesjährigen Welthospiztag**, finden überall auf der Welt Veranstaltungen mit dem Ziel, das Thema Tod und Sterben zu enttabuisieren, statt.
Wir beteiligen uns mir einer Lesung der Lüneburger Autorin Angelika Reschke mit dem Titel „Männer in Todesnähe". Frau Reschke schreibt „Ich freue mich, mit Ihnen über die Themen Sterben, Männlichkeit und Nähe angesichts der Endlichkeit des Lebens ins Gespräch zu kommen- gemeinsam innezuhalten, wo das Leben besonders spürbar wird."
Untermalt wird der Abend mit einer Poster Ausstellung, die die Kraftquellen der Gesprächspartner zitiert, sowie musikalischer Begleitung.
Die Lesung findet am 11. 10 .2025 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche statt. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende.

**Am Mittwoch, den 15. 10. 2025 von 15.30 – 17.00 Uhr**
laden Frau Kratzmann von der Friedhofsverwaltung und unsere Trauerbegleiterinnen Rossita Eichholz und Andrea Platte Sie wieder zu einer **poetischen Führung** über unseren schönen **Waldfriedhof in Geesthacht** ein. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz.

**Am Samstag, den 18. 10. 2025 von 15.00 bis 18.00 Uhr**
lädt das **auxillium Hospiz** zu einem Tag der offenen Tür in die **Schillerstraße 33 in Geesthacht** ein.

**Am Dienstag, den 21. 10. 2025 zeigen wir um 19.30 Uhr** in Kooperation mit der Filmkiste den Film „**Marianengraben**“, im **kTS kleinen Theater Schillerstraße 33**. eine Tragikomödie um die Begegnung zweier trauernder Menschen und ihrer Erlebnisse auf einer gemeinsamen Reise.

**Am Freitag, den 24. 10. 2025 um 18.00 Uhr „einfach mal drüber reden“:**
Wie schon im letzten Jahr treffen wir uns in der wunderbaren **Trostwerkstatt des Bestattungshauses Schulte Rathausstr. 39, Geesthacht** (zu erreichen über den Hof), um uns über Themen auszutauschen, über die sonst wenig geredet wird. „Wie stelle ich mir meinen eigenen Tod, meine Beerdigung vor, was wünsche ich mir von meinem Leben? und vieles mehr.

# Ein Stück Leben

Sie wollte nur wissen, ob ich fünf Minuten Zeit hätte. Es war aus Mitleid, dass ich stehen blieb und ihr zuhörte. Die Sonne knallte erbarmungslos vom Himmel, ihre Stirn war tropfnass. Unter der orangenen Weste war es vermutlich unerträglich heiß. Mit Sicherheit war ich der Erste an diesem Tag, der anhielt. Sie war sichtlich erleichtert, dass endlich jemand ein Ohr für ihr Anliegen hatte.
In Gedanken formulierte ich bereits eine passende Ausrede. Warum ich heute leider nicht spenden konnte. Dass die Sache an sich aber eine gute sei und ich in Zukunft bestimmt mal ein paar Mücken locker machen würde.
Doch anstatt mich vollzuquatschen, führte sie mich unter ihren orangenen Pavillon. Dort stand auf einem Stehtisch ein Marmorkuchen auf einem Teller bereit. Sie stellte sich auf die andere Seite des Tisches und legte direkt los:
„Dieser Kuchen hier stellt unser Leben dar."
Dann nahm sie ein Messer und schnitt etwa ein Drittel des Kuchens ab.
„Das ist die Zeit, die wir mit Schlafen verbringen", sagte sie und legte das Stück auf einen anderen Teller.
Anschließend schnitt sie ein weiteres Drittel ab.
„Dieser Teil steht für die Arbeit."
Was nun noch übrig blieb, war das, was wir wirklich vom Leben haben – die freie Zeit, die uns zur Verfügung steht.
Doch so einfach war es nicht.
Jetzt begann sie, nach und nach schmale Stücke des verbliebenen Kuchens abzutrennen. Ein Stück stand für die Zeit, die wir am Handy verbringen. Ein anderes für all die Momente, in denen wir Haushaltsaufgaben und andere Notwendigkeiten erledigen. Es folgten: Körperhygiene, Warten auf Öffis, Warten in Warteräumen, in Warteschleifen. Und all die Dinge, die einfach passieren, ohne dass wir sie wollen und auf die wir nur reagieren können.
Als kaum mehr etwas vom Kuchen übrig war, dachte ich, dass es nun vorbei wäre. Das, was noch auf dem Teller lag, hätte ich mit einem

Happs runterschlucken können. Ohne zu kauen. Puff. Und weg. Aus mit dem Leben.
Aber sie war noch nicht fertig.
Sie setzte das Messer noch einmal an, ließ es durch das winzige Stückchen Kuchen gleiten und sagte:
„Das ist die Zeit, die wir damit verschwenden, den Ansprüchen anderer gerecht zu werden. Und die Zeit, die wir damit vergeuden, zu glauben, wir müssten etwas sein, das wir nicht sind."
Im Gegensatz zu den anderen Aussagen war diese nicht einstudiert. Das hatte sie sich selbst ausgedacht. Und es gefiel mir am besten. Damit konnte ich mich identifizieren.
Jetzt wollte ich aber wissen, warum sie mich überhaupt angehalten hatte.
„Wir helfen dir dabei, deine Zeit für etwas Sinnvolles einzusetzen", sagte sie. Wieder einstudiert. Erwartungsvoll sah sie mir in die Augen.
Ich griff nach dem winzigen Stück Kuchen und schob es mir in den Mund. Ich musste nicht mal kauen. Als ich geschluckt hatte, sagte ich: „Wenn das mein Leben war, sollte ich jetzt wirklich damit anfangen zu leben."
Sie lachte. „Ich auch."

Text: Lukas Böhl

# Danke...

Wir bedanken uns herzlich beim
**Bestattungsinstitut Schulte** für
die Spende der Lego Trauerhalle
für unsere Trauerarbeit im Verein.

# EIN JAHR DURCH DEINE TRAUER

**Neue Trauergruppe ab 10. November 2025 - Anmeldung ab sofort möglich**

**Warum Trauerbegleitung?**

Es ist eine der schwersten Aufgaben, den Tod eines geliebten Menschen zu begreifen und anzunehmen. Es gibt im eigenen Leben kaum noch etwas, das ist, wie es war. Oft erleben sich Trauernde allein mit ihrem Schmerz und sie wissen nicht, wie sie mit ihrem Chaos der Gefühle umgehen sollen. Für Außenstehende geht das Leben nach wenigen Wochen seinen gewohnten Gang.
Trauerwege sind anstrengend, unvorhersehbar und ganz individuell. Sie zu bewältigen braucht Zeit und möglichst auch Auseinandersetzung mit dem Geschehenen. Der Austausch mit anderen Trauernden wird als sehr hilfreich und wohltuend empfunden.

**Für wen?**

Gerade auch für Jüngere und für Trauernde, die sich aktiv mit ihrer Trauer auseinander setzen wollen ist dieses Angebot gedacht. Besonders froh sind wir, dass immer mehr Männer (wenn auch häufig unterrepräsentiert) in unsere Trauergruppen kommen.
Egal, ob sie die Lebenspartner/innen, Freund/innen oder Eltern verloren haben und auch egal, wie lange der Verlust zurückliegt - verdrängte Trauer zeigt sich oft erst lange Zeit später.

**Was bieten wir an?**

Im Bewusstsein, dass jeder Mensch sein eigener Experte ist, begleiten wir die Trauernden mit unterschiedlichen Methoden und Übungen.
Unsere Themen: U. a. - Die Trauer verstehen - das Neueste aus der Trauerforschung - Gefühle annehmen und ausdrücken - Rollenveränderungen - Ausdrucksformen der Trauer - Jahrestage und Formen des Gedenkens - Gendertrauer - Hoffnung und Zuversicht.

**Wer wir sind**

Die Trauergruppe wird von den zertifizierten Trauerbegleiterinnen Rossita Eichholz und Andrea Platte geleitet und mit unterstützenden Anregungen liebevoll begleitet.
Wir freuen uns auf ihren Anruf und geben gerne weitere Informationen.

| | |
|---|---|
| **Wann?** | Montags von 19°° bis 21°° Uhr |
| **Wo?** | Im Gemeindehaus Christuskirche, Neuer Krug 4, II. Stock, 21502 Geesthacht. |
| **Kosten?** | 5,00 € pro Abend. |

Bei den ersten beiden Treffen können sich die Teilnehmer orientieren um festzustellen, ob dies für sie der geeignete Weg zur Trauerbewältigung ist. Ab dem dritten Treffen ist es eine geschlossene Gruppe.

**Eine Anmeldung ist bei den Trauerbegleiterinnen Rossita Eichholz, Tel. 04152-73968 oder bei Andrea Platte, Tel. 04152-82926, erforderlich.**
**Hier erhalten Interessierte auch weitere Informationen**

Wer ist eigentlich ...?

## ... Marc Neumann

Ich bin der Neue im Vorstand von DonaTempi und freue mich, bei Euch / Ihnen etwas ausführlicher vorstellen zu dürfen.

Ich bin 1977 im südbadischen Schopfheim (in der Nähe von Lörrach und der Schweizer Stadt Basel) geboren worden.

Nach der Mittleren Reife habe ich eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Schopfheim absolviert, obwohl ich schon damals eine Ausbildung zum Krankenpfleger hätte absolvieren wollen – man glaubt es kaum, aber 1994 hat man noch auf einen Ausbildungsplatz in der Pflege bis zu 2 Jahre warten müssen.

Nach meinem Zivildienst im damaligen örtlichen Krankenhaus hat sich dieser Wunsch auch weiterhin gefestigt, allerdings kehrte ich zurück in die Verwaltung und habe bis 2005 in den Bereichen Bürgerservice, Ordnungsamt und Kfz-Zulassung gearbeitet. Nebenbei war ich geringfügig in der Uniklinik Freiburg i. Br. und Pflegeeinrichtungen als Pflegehelfer tätig.

2006 habe ich dann entschieden, doch noch die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger zu absolvieren und so zog ich nach Hamburg.

Meine Ausbildung habe ich praktisch im damaligen Bethesda Allgemeinen Krankenhaus Bergedorf absolviert und habe dort nach meinem Examen auf der Intensivstation, der IMC und auch der Kardiologie als Pflegefachkraft und Praxisanleiter gearbeitet.

Schon damals keimte der Wunsch in mir, Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleiten zu dürfen. Die Stellen in einem Hospiz waren damals nur selten nachzubesetzen und die spezialisierte ambulante Palliativversorgung war noch nicht so präsent und vorhanden wir heute.

Mein Lebenslauf ist gespickt von vielen beruflichen Wegen, die mich zum Medizinischen Dient Nord, in Hospize und ambulanten

Palliativdienste und auch nochmal in die Öffentliche Verwaltung gebracht haben.
Zuletzt habe ich über 4 Jahre bei der Stadt Geesthacht im Bereiche Fachdienst Soziales die Aufgabengebiete Asylbewerberleistungen und Hilfe zur Pflege bearbeitet.
Als Pflegeberater konnte ich da nur punktuell mal beratend tätig sein und der Wunsch als Pflegeberater arbeiten zu können wuchs immer weiter.
Mit meinem Mann habe ich 2024 in der Elbmarsch eine Familienberatung gegründet und derzeit bauen wir unsere kleine Firma step by step weiter aus. Unser Angebot findet man im Internet unter: www.familienberatung-neumann.de
2024 habe ich die Kursleitendenschulung für Letzte Hilfe Kurse absolviert und gebe mit meiner Kollegin Kurse in der Elbmarsch.
Zukünftig möchte ich auch Kurse für Kids & Teens geben.
Seit April arbeite ich nun in einem ambulanten Pflegedienst im Landkreis Harburg, AHD Ole Bernatzki, und habe das große Glück, dort im SAPV-Team mitarbeiten zu können und ebenso den Bereich Pflegeberatung weiter ausbauen zu dürfen.
Als man auf mich zukam, ob ich mir eine Mitarbeit im Vorstand von DonaTempi vorstellen könne, habe ich mit Einigen der damaligen Vorstandsmitglieder Gespräche geführt, die mich haben gerne zustimmen lassen.
Die Themen Leben und Sterben begleitet mich schon rein beruflich permanent. Bei der Begleitung von Patienten und Gästen stelle ich fest, dass sich die Schwersterkrankten und Sterbenden mir gegenüber oft öffnen können und ich schon viele letzte Wege habe begleiten dürfen. Für mich ist das etwas ganz Besonderes.
Ich möchte mich neben meinem Beruf als Palliativpfleger und Pflegeberater dem Verein DonaTempi gerne mit meinen Erfahrungen und Kompetenzen aktiv einbringen und weiterentwickeln. Wichtig ist mir dabei auch der Austausch untereinander mit Ihnen Allen. Bitte scheut Euch / scheuen Sie sich nicht, wenn es Etwas zu besprechen gibt – nur über die Kommunikation kann Weiterentwicklung und Verbesserung stattfinden.
Sie erreichen mich am besten per Email unter : kontakt@donatempi.de.

DONATEMPI
Ambulanter Hospizdienst Geesthacht e.V.

**DonaTempi**
**Ambulanter Hospizdienst Geesthacht e.V.**

Neuer Krug 4
21502 Geesthacht

Tel: 04152 - 83 69 02
Fax: 04152 - 83 72 927

www.donatempi.de
kontakt@donatempi.de

**Wenn Sie uns unterstützen möchten:**

DonaTempi
Ambulanter Hospizdienst Geesthacht e.V.

IBAN: DE15 2019 0003 0011 682701
BIC: GENODEF1HH2

Hamburger Volksbank

**Wie Sie uns erreichen:**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Koordinatorin Sigrun Spikofsky.

GEMEINSAM DURCH SCHWERE ZEITEN